



# Ihr Partner für die Energiewende

Windenergie zwischen Lengsham und Asenham

**Bürgerinformationsveranstaltung**

Edmund Morber · Projektleiter Windenergie · 22. Dezember 2025



# Inhalt

01

**Kurze Vorstellung:**  
JUWI und Person

02

**Projekt:** Was ist geplant  
und wie ist der aktuelle  
Status

03

**Fragen:** und virtuelle  
Besteigung mit Flug über  
einen JUWI Windpark

<https://windpark.juwi.de/lengsham>

## Windpark Lengsham

Wir treiben die Energiewende voran und sorgen für noch  
mehr gute Energie. Mit den geplanten Anlagen  
produzieren wir Strom für über 24.500 Haushalte in Ihrer  
Region: zuverlässig, sauber, sicher.



## 02 | Das Projekt

# Aktuelle Meldungen aus Bayern

Die Bayerische Staatsregierung hat folgende Klimaziele festgelegt:

1. Klimaneutralität Bayerns bis 2040,
2. Klimaneutralität Staatsregierung bis 2023,
3. Reduktion der Treibhaus-Emissionen um 65% bis 2030.

Dafür werden 22 Milliarden Euro bis 2040 bereitgestellt.

[Zum Bayerischen Klimaschutzgesetz](#)

[Zum Bayerischen Klimaschutzprogramm](#)



Energie  
Bayern

https://www.stmuv.bayern.de/aktuell/presse/detailansicht.htm?tid=8779

MINISTERIUM ▾ PRESSE ▾ THEMEN ▾ AKTIONEN ▾ SERVICE ▾ A



Startseite >> Aktuelles >> Pressemitteilungen Karriere

▼ Weitere Presse-Themen

- > Pressemitteilungen
- > Pressefotos
- > Podcast

**Bayerischer BauernVerband**



**Novelle des EEG: Verbändeanhörung**

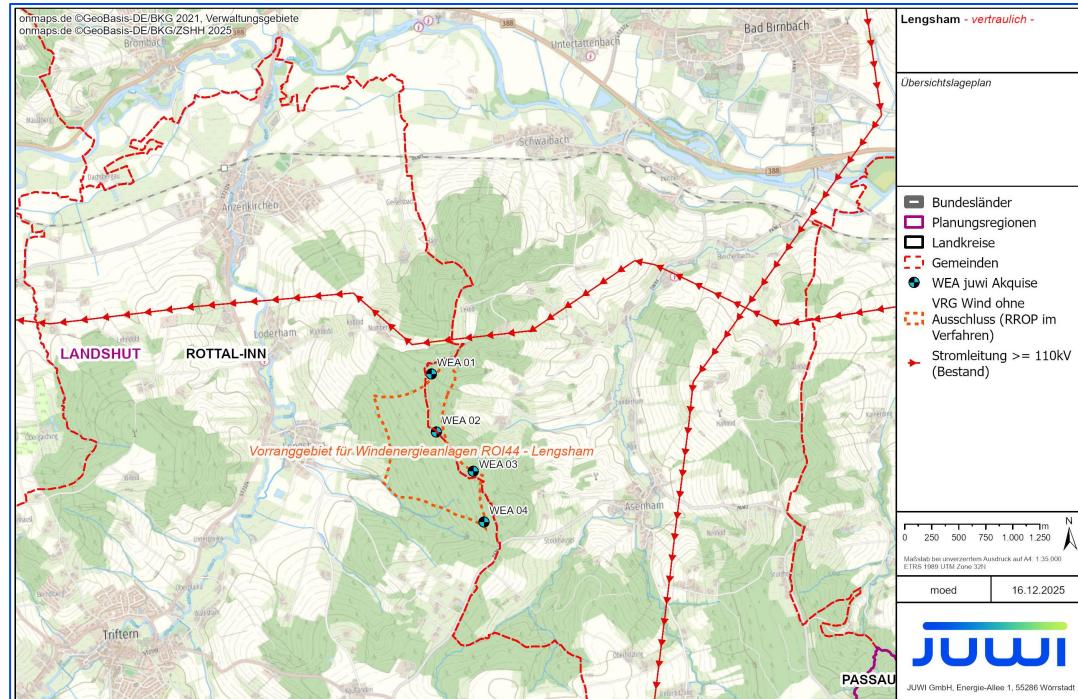
Anfang März legte das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) seinen Referentenentwurf für das EEG 2023 vor. Die Verbände hatten bis 17. März 2022 die Möglichkeit, Stellung zu beziehen.

## Quellenverzeichnis

- [Klimaschutz in Bayern – Bayerisches Landesportal](#)
- [Energiewende in Bayern - Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie](#)
- [Schnappauf: Wetterextreme in Bayern nehmen zu- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz](#)
- [Energie | Bayerischer Bauernverband](#)

## 2. Das Projekt

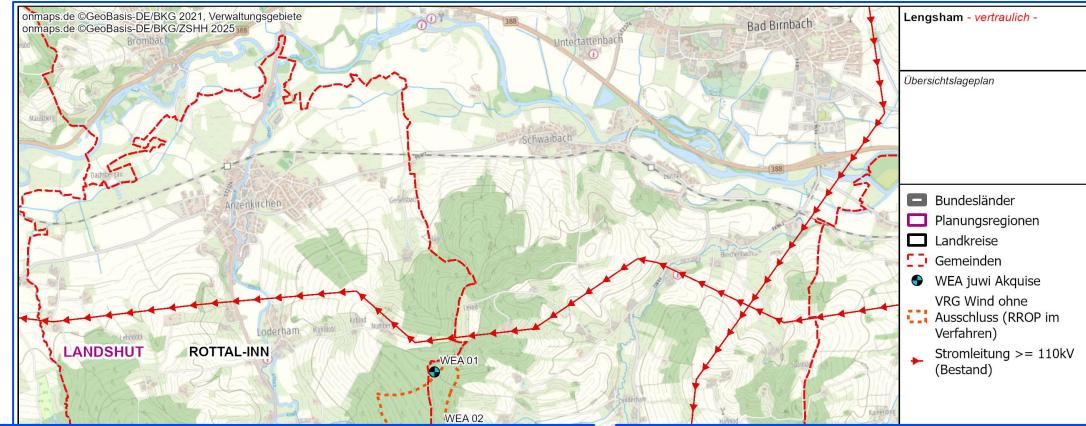
### Windenergie zwischen Lengsham und Asenham



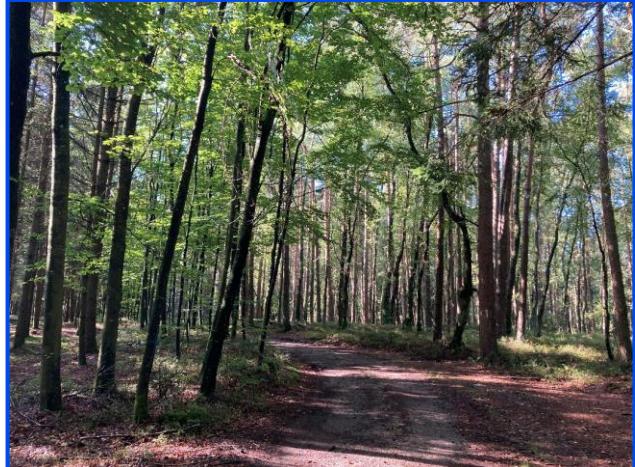
- Lage zwischen Lengsham und Asenham
- Fläche vom **Planungsverband Landshut** vorgeschlagen, aber nicht von den angrenzenden Gemeinden unterstützt
- Aktuell **Wirtschaftswald**, mit „Drachenfelsen“, einem Wegkreuz, teils schönem Laubwald
- **günstige Lage** für Windenergienutzung
  - gute Windgeschwindigkeiten
  - > 1.000 m Abstand zu geschlossenen Siedlungen
  - keine harten „Restriktionen“ erkennbar
  - Mehrere Optionen für Netzanschluss
- **4 Anlagen** innerhalb eines **Poolmodelles** geplant
- **Finanzielle Beteiligung der Kommunen** und der **Bürgerinnen und Bürger** geplant

## 2. Das Projekt

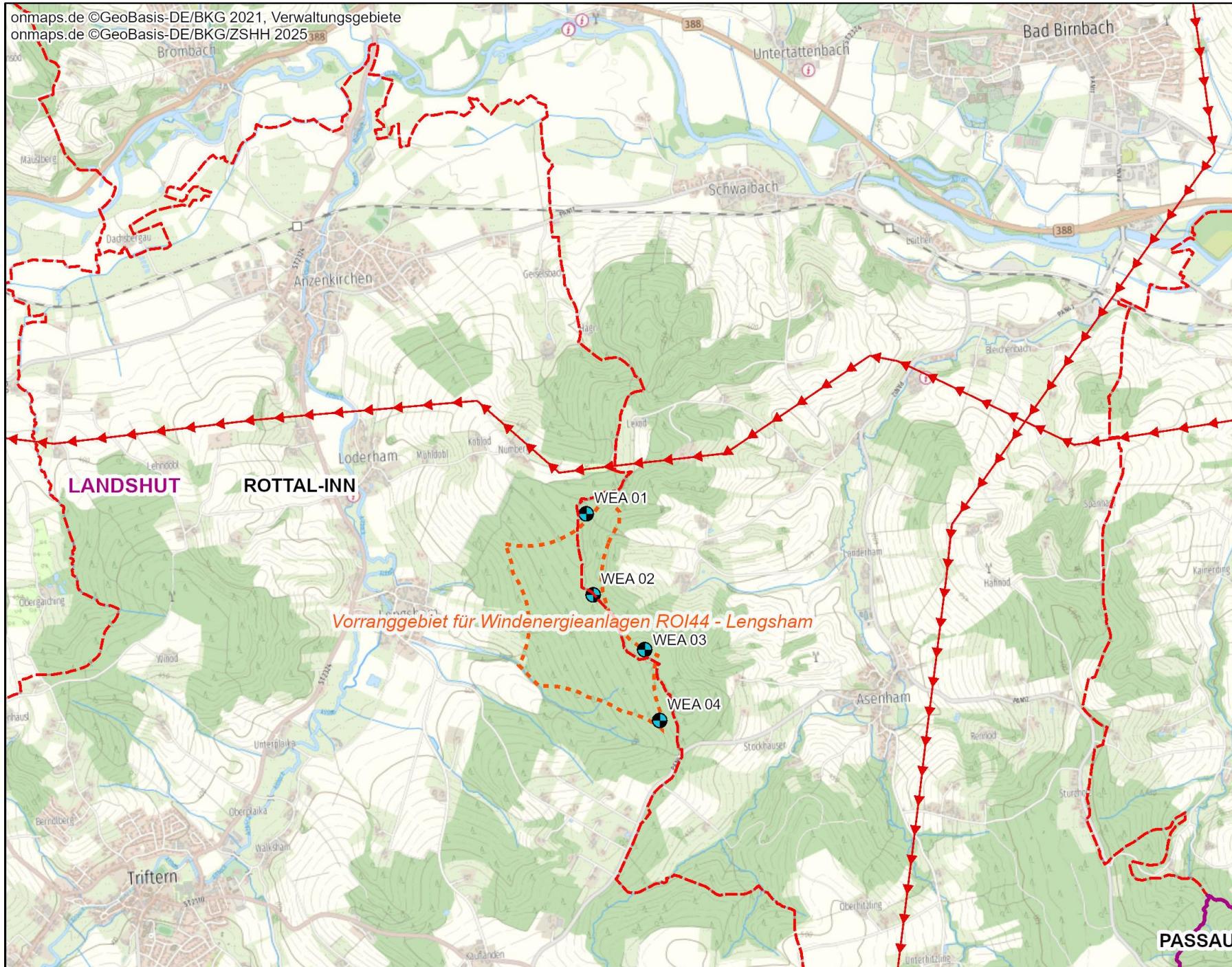
### Windenergie zwischen Lengsham und Asenham



- Lage zwischen Lengsham und Asenham
- Fläche vom **Planungsverband Landshut** vorgeschlagen, aber nicht von den angrenzenden Gemeinden unterstützt
- Aktuell **Wirtschaftswald**, mit „Drachenfelsen“, einem Wegkreuz, teils schönem Laubwald



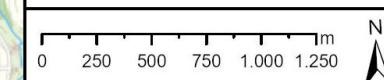
**Bürgerinnen und Bürger geplant**



Lengsham - vertraulich -

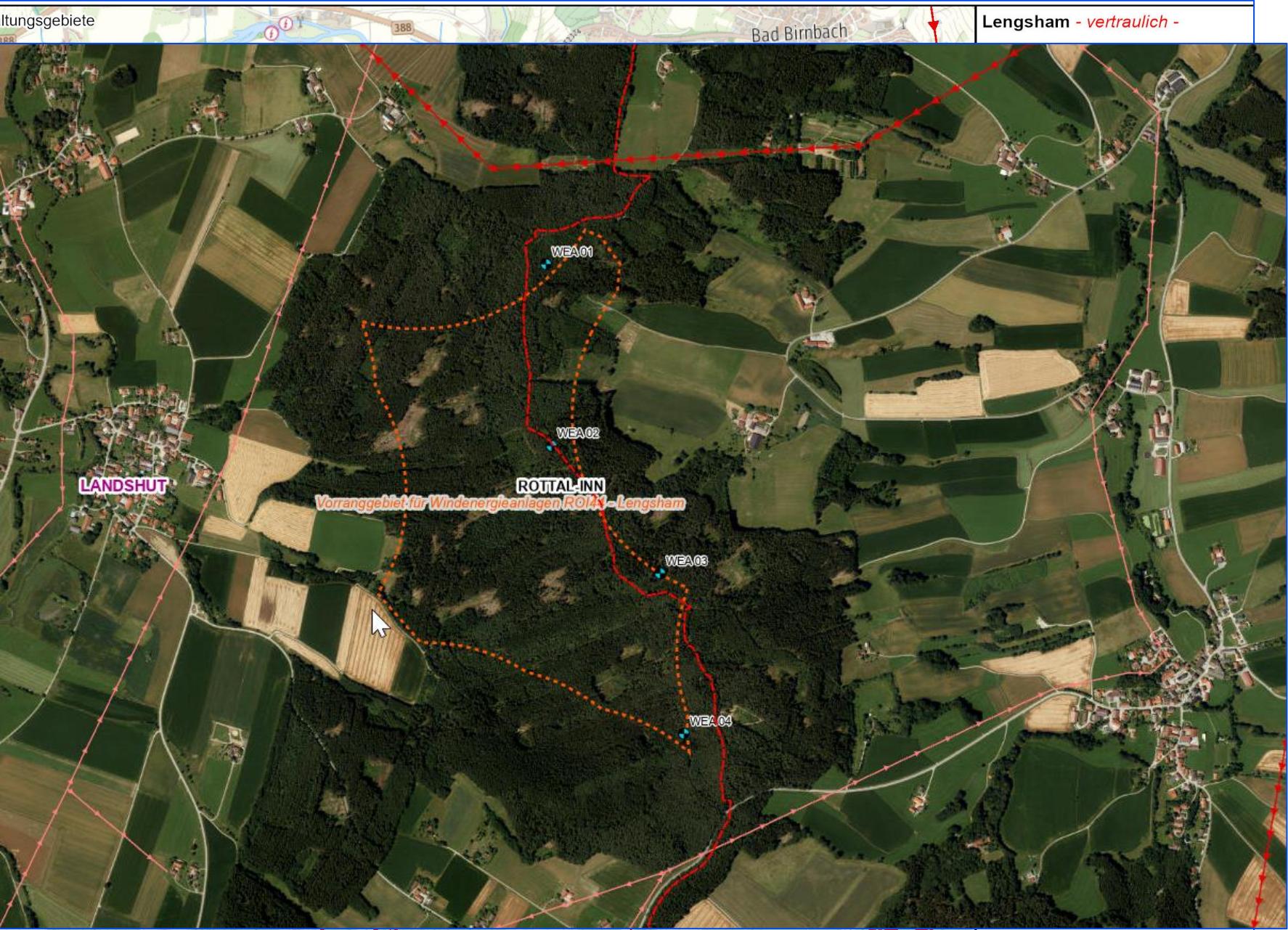
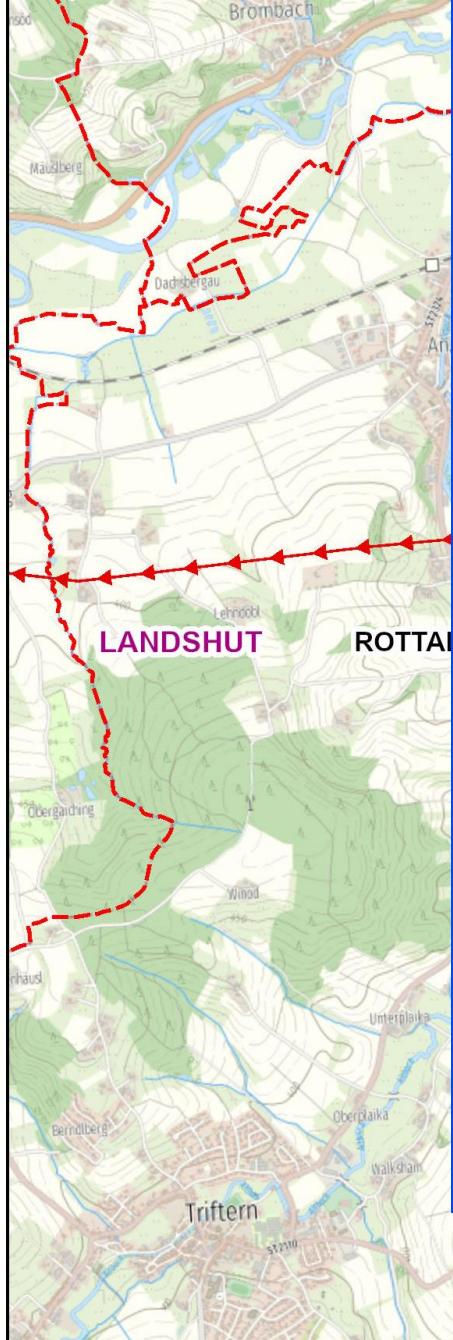
## Übersichtslageplan

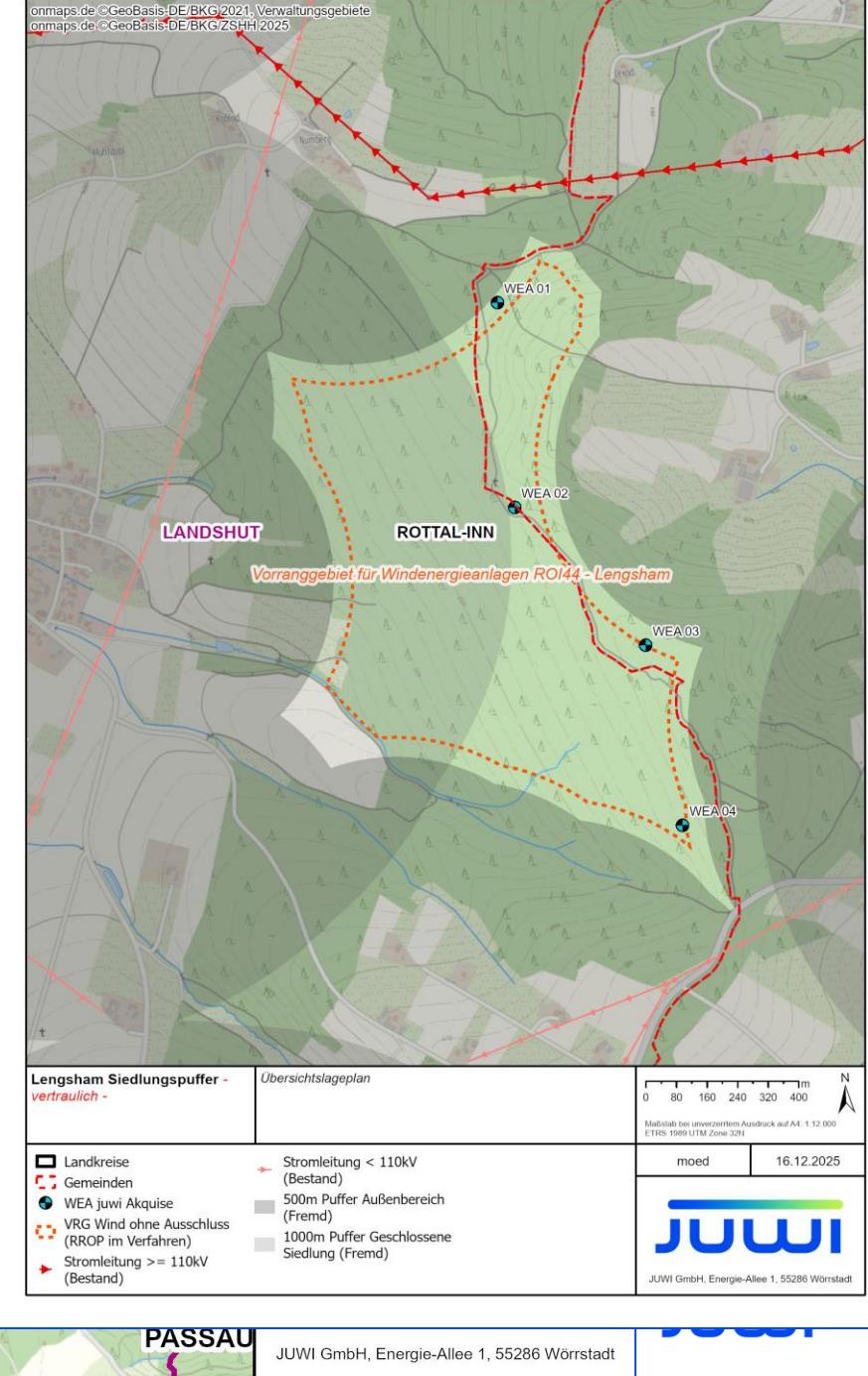
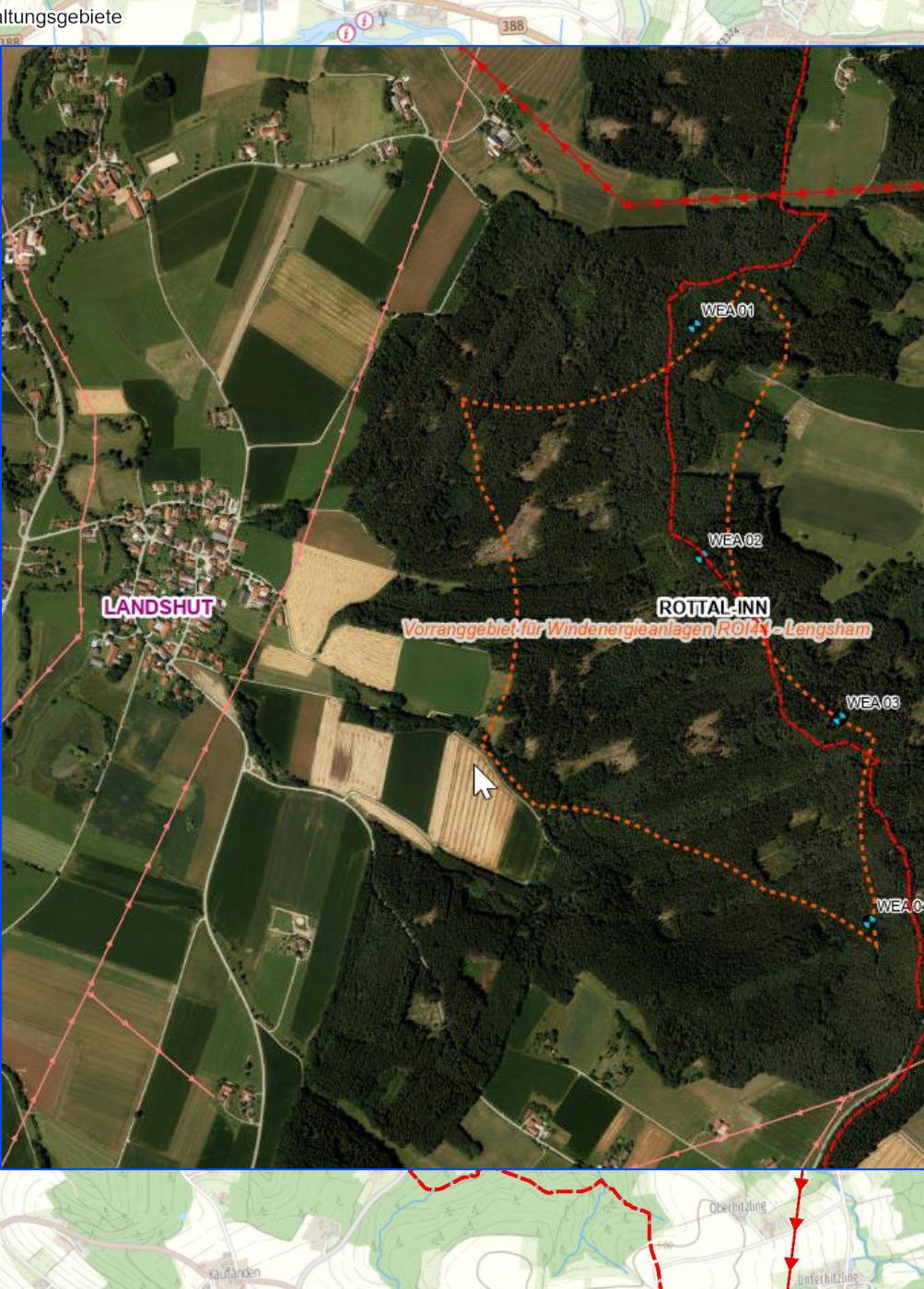
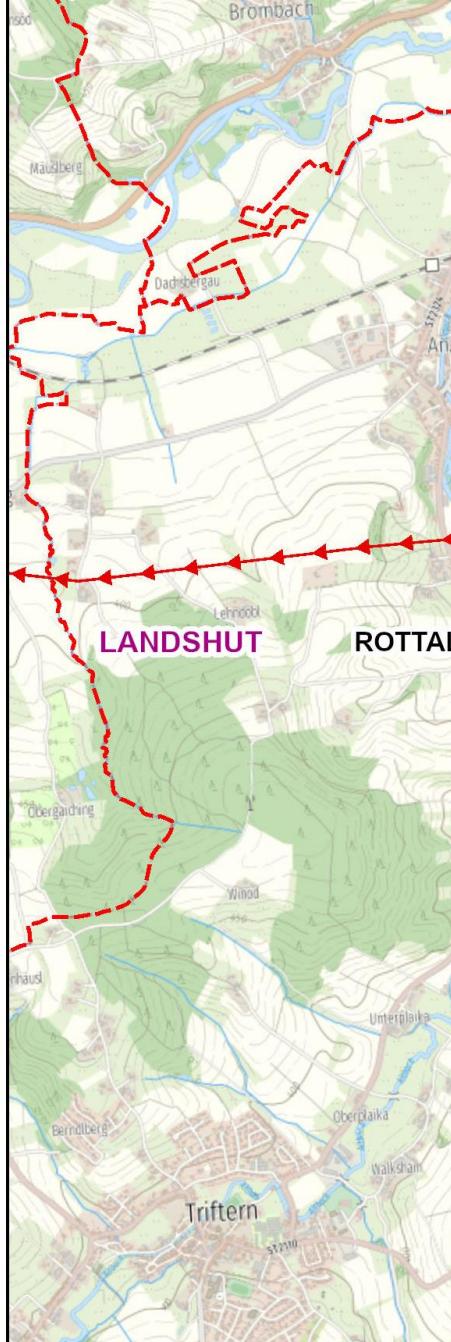
-  Bundesländer
  -  Planungsregionen
  -  Landkreise
  -  Gemeinden
  -  WEA juwi Akquise
  -  VRG Wind ohne Ausschluss (RROP im Verfahren)
  -  Stromleitung  $\geq 110\text{kV}$  (Bestand)



Maßstab bei unverzerrtem Ausdruck auf A4: 1:35.000  
ETRS 1989 UTM Zone 32N

moed 16.12.2025

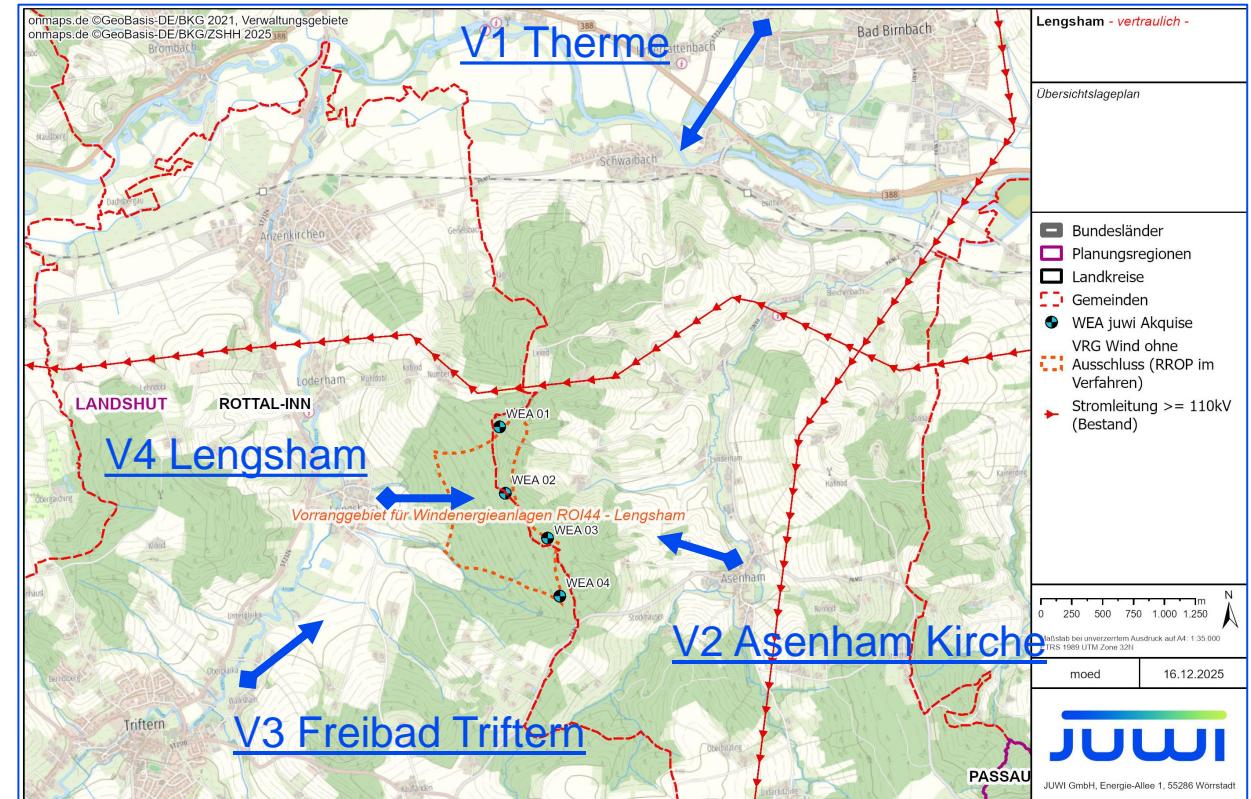




## 2. Projekt

### Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

- Eine Visualisierung soll geplante Windenergieanlagen aus den **für Anwohner, Bürger und Touristen wichtigsten Blickrichtungen** zeigen
- Die Windenergieanlagen werden (auf Basis definierter Vorgaben) fotorealistisch in Panoramen dargestellt. Es wurde **eine reale Anlage** (Vestas V172) mit einer Nabenhöhe von 199 m **angenommen**
- Der Aufwand ist relativ hoch, so dass zunächst nur die **4 Hauptrichtungen** erstellt wurden



## 2. Projekt

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

**Fotostandpunkt 01 - Therme Bad Birnbach**



## 2. Projekt

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

**Fotostandpunkt 02 - Asenham Kirche**



## 2. Projekt

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

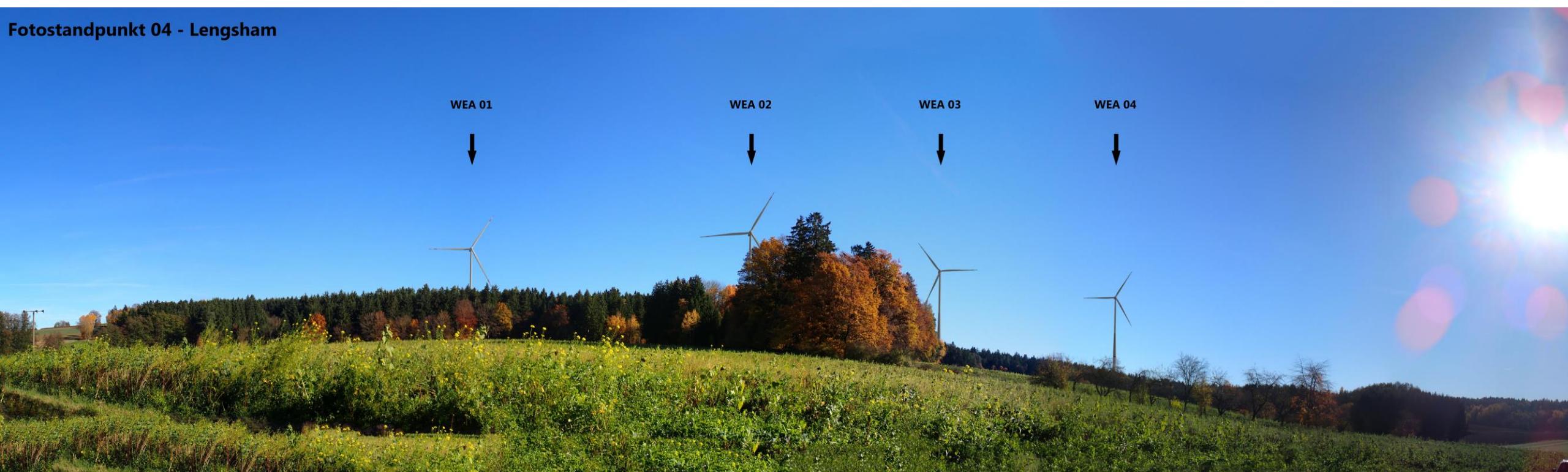
**Fotostandpunkt 03 - Triftern Freibad**



## 2. Projekt

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte

Fotostandpunkt 04 - Lengsham



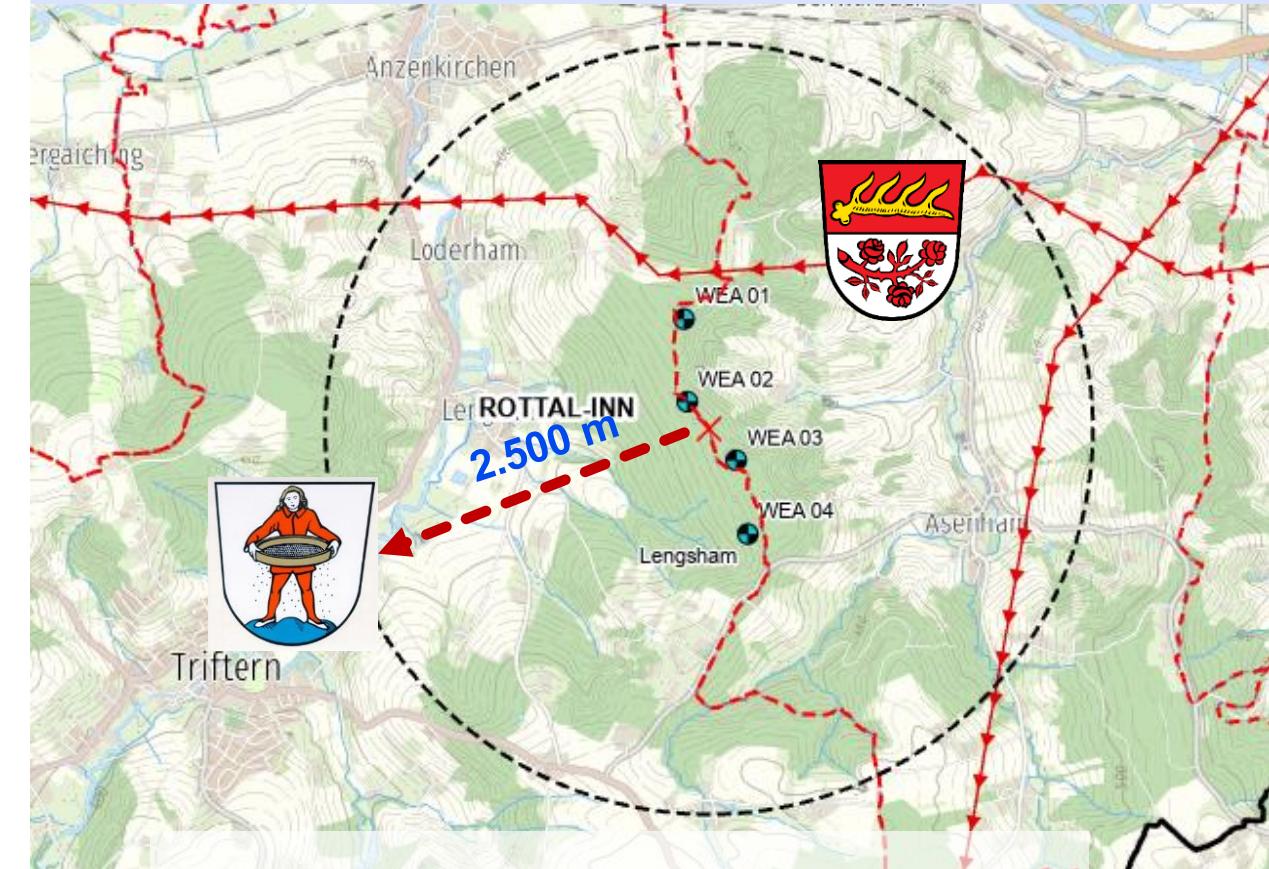
# Nutzen für die Gemeinden

## Kommunale Beteiligung am Stromertrag

- JUWI möchte die Gemeinden **mit 0,2 Cent pro produzierter Kilowattstunde über 20 Jahre** beteiligen (Grundlage: §6 EEG, sep. Vertrag nötig)
- Summe wird **auf alle Kommunen** im 2,5 km-Umkreis **anteilig ausgeschüttet**
- Für den Markt Triftern und Bad Birnbach bedeuten dies in Summe ca. **144.000 EUR pro Jahr** (bei 4 Anlagen, 18 Mio. kWh pro WEA \* Jahr)

	Markt Triftern	Bad Birnbach
Flächenanteil in %	53,42 %	46,59 %
Beteiligung in €	<b>76.917,60 €</b>	<b>67.082,40 €</b>

- Die **Windenergienutzung unterstützt damit die kommunale Daseinsvorsorge** (z. B. ermöglicht es Investitionen in ÖPNV, Kita, Vereine, Tourismus etc.)



**4 WEA bedeuten ca. 144.000 € pro Jahr für die zwei angrenzenden Gemeinden!**

Umkreis (vereinfacht mit einem Mittelpunkt dargestellt)

Windenergie-Anlage (WEA)

# Poolkonzept stärkt Finanzkraft und Dorfgemeinschaft

Unser Ziel - Pachteinnahmen auf Viele verteilen

Ein sogenannter Poolvertrag

- ... **teilt die Gesamtpacht** an alle Grundstückseigentümer im Gebiet **transparent** auf
- ... behandelt grundsätzlich **alle Eigentümer gleich** (identischer Vertrag)
- ... sorgt über das Flächenentgelt dafür, dass **alle Eigentümer im Pool** am geplanten Windpark partizipieren
- ... führt für alle Eigentümer **zusätzlich** zu einer **nutzungsabhängigen Vergütung** (Staffelung)
- ... erhöht die **Planungssicherheit** aller am Projekt Beteiligten
- ... ermöglicht die **Optimierung der Standorte** und führt so zu **höheren Gesamterträgen** und damit einer **höheren Gesamtpacht** (Pachthöhe = prozentualer Anteil vom Ertrag)

# Zeitplan und nächste Schritte

## Langfristige und verlässliche Projektplanung bei JUWI

Meilenstein	2025				2026				2027				2028-2029		2030-2031	
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	2028	2029	2030	2031
Prüfung Standort, Potential, Genehmigungsfähigkeit																
Information Gemeinden																
Ansprache und Zustimmung der Eigentümer																
Gutachten z. B. Vögel																
Windmesskampagne																
Technische Planung																
Genehmigungsverfahren BImSchG																
Teilnahme EEG, Verkauf, Umsetzung Bürgerbeteiligung																
Bau der genehmigten WEA																
Inbetriebnahme																

heute

Information & Kommunikation (Bürger\*innen, Anwohner, Presse)

# Bundesimmissionsschutzgesetz

## Bestandteile der Prüfung und Genehmigung

- **Schutz der Menschen / Anwohner**  
(Abstände, Schall, Schatten, Fußgänger ...)
- **Artenschutz** (Vögel, Amphibien, ...)
- **Eingriff in Wald** und Ackerflächen  
(Rodung, Lager, Montageflächen)
- **Boden- / Trinkwasserschutz**
- **Kabel- und Wegebau**
- **Auswahl der Windenergieanlage** (inkl. Fundament, Bau, Betrieb, Turm, Nabenhöhe, Rotorlänge, Materialien, ... )
- **Rückbau** der Windenergieanlage (inkl. WEA, Fundament, Nebeneinrichtungen, Versiegelungsflächen, Wiederherstellung, Bürgschaft)

- **Brandschutz** (Brandmeldeanlage, Löschanlage, ggfs. Löschteich)
- **Baugenehmigung**, Ablauf / Termine, ggfs. Baubegleitung
- **Ausgleichsmaßnahmen** zur Kompensation des Eingriff während Bau, Betrieb und Rückbau (Bewertung Eingriff, Festlegung Ausgleichsmaßnahmen: Was – wann – wo & wie?)
- Berücksichtigung militärische Belange, Rader/Funk – zivile Luftfahrt, Denkmäler, u. v.



Genehmigung

**Prüfung unseres Antrag (inkl. aller Gutachten), Durchführung „Beteiligungsverfahren“ inkl. Bewertung, Festlegung und Überwachung von Genehmigungsauflagen**

## 03 | Fragen und virtuelle Besteigung



## Edmund Morber

Edmund Morber  
Projektleiter Akquise  
Regionalbüro Ansbach  
[Edmund.Morber@juwi.de](mailto:Edmund.Morber@juwi.de)  
+49 981 / 755 700 – 32  
+49 174 / 74 99 427

## Joachim Mahr

Joachim Mahr  
Projektentwicklung - Flächensicherung  
Regionalbüro Ansbach/Stuttgart  
[Joachim.Mahr@juwi.de](mailto:Joachim.Mahr@juwi.de)  
Mobil +49 152 299 23 219

